

Bur „Erklärung“

sub Nr. 11260. S. 1131 in Nr. 89 (21. April) a. c.

[11814.]

Da diese „Erklärung“ leicht Mißverständnisse hervorrufen könnte, so haben wir uns veranlaßt zu bemerken, daß Herr G. B. Griesbach in Gera nach einem unsrerseits mit ihm getroffenen Abkommen den Verlag und die Expedition der Geraer Zeitung von Neujahr 1871 ab allerdings übernehmen sollte, daß aber eingetretene Verhältnisse, bei denen derselbe gänzlich unbetheiligt war, dieses Abkommen wieder rückgängig gemacht haben, und die Geraer Zeitung nach wie vor bei Herrn Bornschein & Lebe in Gera erscheint.

Gera, den 23. April 1871.

Die Besitzer der Geraer Zeitung.

Stelle - Gesuch.

[11815.]

Ein junger intelligenter Buchdrucker, verheirathet, gegenwärtig in einer größeren Zeitung beschäftigt, sucht Veränderung halber Stellung auf dem Comptoir einer Buchdruckerei oder in ähnlicher Branche.

Gef. Offerten unter R. W. 10. befördert das Annoncen-Büreau von Herrn Bernh. Freyer in Leipzig.

Clichés-Gesuch.

[11816.]

Joh. Ambr. Barth in Leipzig sucht Clichés guter Portraits von Heinrich Laube — Brachvogel — A. Dumas Sohn — Jacob Offenbach — Henri Rochefort — Victor Hugo — Herzog Ernst von Coburg-Gotha — Molière — Gutzkow — Dingelstedt — gleichviel in welchem Format, doch wird dem thunlich kleinsten der Vorzug gegeben. — Um Ein-sendung von Probeabdrücken wird gebeten.

H. Gelzer's Monatsblätter für innere Zeitgeschichte.

[11817.]

Zur Beantwortung vieler Anfragen zeige ich hiermit an, dass das

December-Heft 1870

gegenwärtig im Druck ist und binnen kurzem ausgegeben wird.

Mit diesem Hefte hören die Monatsblätter auf zu erscheinen. Wie der Herausgeber in einem Schlussworte erklärt, gestatten ihm seine jetzigen Pflichten und Aufgaben nicht länger, der von ihm gegründeten Zeitschrift die erforderliche Zeit und Kraft zu widmen.

Gotha, 18. April 1871.

Justus Perthes.

W. Schaeffel, Buchbinderei.

Leipzig, Querstraße 31. I.

[11818.]

Dem geehrten Buchhandel, sowie besonders meinen geschätzten Kunden die ganz ergebene Anzeige, daß ich von heute ab mein Geschäftslocal nach Querstraße 31. I. Etage verlegt habe.

Meinen geehrten Herren Auftraggebern gestatte ich mir hierbei meinen aufrichtigen Dank mit der Bitte auszusprechen, mir ihr geschätztes Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1871.

W. Schaeffel.

Hildburghausen, den 17. April 1871.

[11819.] Bon

Peter,

Leitsaden für den geograph. Unterricht

gestatten wir diesmal keine Disponenden.

F. W. Gadow & Sohn.

[11820.] J. A. Sprecher in Ghor offerirt:

Eine werthvolle Sammlung rhapsodischer Bücher des Engadiner Dialects, ca. 150 Werke umfassend, sämmtlich complet und mit wenigen Ausnahmen in wohl erhaltenen Exemplaren. Anfragen werden direct erbeten.

[11821.] Behufs Gründung einer mittleren, aber ausgewählten Leihbibliothek werden Offerten guter Romane, histor. Werke, Reisebeschreibungen, sowie gut erhaltene Bibliotheken sub B. P. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig entgegengenommen.

Die Herren Verleger von Bahnhof-Literatur

bitte um umgehende Zusendung ihrer Nova.

G. Wildt in Stuttgart.

Moriz Schauenburg,

G. Silbermann's Nachfolger in Straßburg,

[11823.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig aufliegen.

[11824.] Die Internationale Buchhandlung (S. K a s) in Straßburg und Metz ersucht die Verleger von neueren militärischen Werken um à cond.-Uebersendung je zweier Exemplare ihrer Erscheinungen.

[11825.] G. Bechhold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auslagerresten.

Hebräischer Verlag,

[11826.] sehr gangbar, ist gegen baar mit Betragrecht sofort zu verkaufen.

Frankirte Offerten unter X. X. besorgt die Exped. d. Bl.

[11827.] Partien und Restauslagen kauft stets zu angemessenen Baarpreisen

M. Slogau jun. in Hamburg.

Leipziger Börsen - Course am 25. April 1871.

(B = Brief, dz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and notes, such as Kronen, Zpf., and Ducat, with their respective values.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appellata v. 10 Pf. und darüber betrefend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names and numbers of advertisements, such as Ludwig Ferdinand Wasté, Anonyme, Köber & Co., etc.

